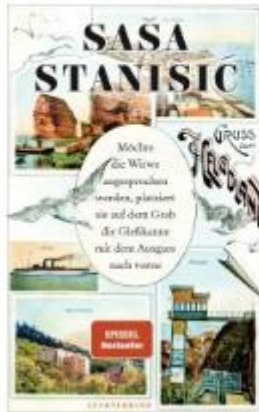


Jeden Monat neu: Die Shortlist unserer Fachreferent*innen für Literatur

RENATE STUKER



[Saša Stanišić: Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Giesskanne mit dem Ausguss nach vorne](#)

Fantasievoller und warmherziger Erzählband.

GABRIELA SCHERRER



[Joseph O'Neill: Godwin](#)

Passend für das sportlich befrachtete Jahr 2024: Ein Roman über die Suche nach einem sagenhaften afrikanischen Fußballtalent, von dem nur ein Handyvideo existiert.

GABRIELA SCHERRER



[Yoon, Nicola One of Our Kind](#)

Dystopischer Horror in Satireform in einer rein schwarzen Gated Community mit einem absolut unvorhersehbaren Ende.

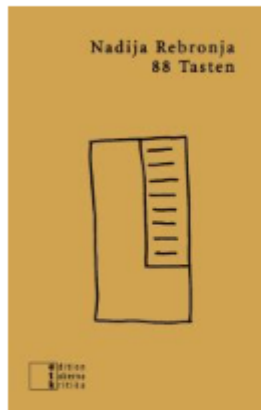
NIEVES FERNÁNDEZ



[Pol Guasch : Napalm im Herzen](#)

Eine postapokalyptische Erzählung, in der zwei junge Männer versuchen, eine neue Welt für sich zu erschaffen.

JAN DUTOIT



[Nadija Rebronja: 88 Tasten.](#)

Gleich einem Klavier enthält dieses „wundersam, unerträglich schöne Buch“ (Miljenko Jergović). 88 Tasten in der Form von 88 lyrische Prosaminiaturen, in denen es in oft märchenhaftem Ton um Krieg, Gewalt, Liebe, Musik und das Schreiben geht.

HARTMUT ABENDSCHEIN

Clemens J. Setz

Das All im eignen Fell

Eine kurze Geschichte der Twitterpoesie

Bibliothek Suhrkamp

[Clemens J. Setz: Das All im eignen Fell. Eine kurze Geschichte der Twitterpoesie](#)

Twitter ist Geschichte und wurde in den grössten, digitalen Mülleimer seit Menschengedenken verwandelt. Auch @clemensetz hat sich

deaktiviert und viele Tweets gelöscht. Die davon besten Poesien wurden ins Print und für die Nachwelt gerettet.

RENATE STUKER



[Jessica Lind: Kleine Monster](#)

Durch einen Vorfall in der Schule beginnt Pia ihrem siebenjährigen Sohn zu misstrauen. Ein vielschichtiges und packendes Familiendrama.